

Gelungenes Klimaschul-Fest der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern



SchülerInnen verschiedener Osttiroler, Kärntner und Salzburger Klassen mit Nationalpark-Direktoriumsvorsitzenden Hermann Stotter und Beate McGinn, Leiterin VERBUND Konzernkommunikation.

Credit: NPHT
Fotograf: Mattersberger



Über 1.100 Schüler beim VERBUND Klimaschulfest 2014.

Credit: NPHT
Fotograf: Mattersberger

Utl.: Mehr als 1.100 SchülerInnen für den Klimaschutz =

Matrei in Osttirol (TP/OTS) - 1.153 Schülerinnen und Schüler aus der Nationalpark-Region Kärnten, Salzburg und Tirol kamen am 27. Juni zum zweiten Fest der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern nach St. Jakob in Deferegggen. Bei einem abwechslungsreichen Programm waren Wissen, Geschicklichkeit und Kreativität der Kinder und Jugendlichen gefragt.

Auch das zweite Klimaschul-Fest der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern sorgte wieder für reges Interesse: Insgesamt nahmen 1.153 SchülerInnen und 100 Begleitpersonen von 24 Schulen aus den Nationalpark-Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol an der Veranstaltung teil. "Das rege Interesse an unserem Bildungsangebot und dem Klimafest beweist, dass VERBUND und Nationalpark Hohe Tauern auf dem richtigen Weg sind. Klimaschutz und Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Lebensweise machen ohne den sonst üblichen erhobenen Zeigefinger Spaß. Kinder und Jugendliche

sind außerdem die idealen Multiplikatoren, um ihr Wissen in die Familien hineinzutragen, freut sich Beate Mc Ginn, Leiterin VERBUND Konzernkommunikation.

An mehr als 20 verschiedenen Stationen erlebten die Schülerinnen und Schüler, dass Klimaschutz Spaß machen kann. Beim Klimaschul-Quiz demonstrierten die Kinder eindrucksvoll ihr Wissen aus dem Klimaschul-Unterricht. Bei der Zapfen-Staffel waren Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefordert, mussten die "Eichhörnchen" und "Tannenhäher" möglichst große Wintervorräte anlegen. Beeindruckt zeigten sich viele Jugendlichen auch von den täglichen Aufzeichnung der hauseigenen Photovoltaikanlage im Haus des Wassers, wo genau ersichtlich ist, wie viel Strom aus Sonnenenergie gewonnen werden kann. Schlussendlich wurden alle für das große Klimaschutzpuzzle kreativ, das zeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. "Uns war es wichtig, dass wir nicht nur von Klimaschutz sprechen, sondern auch unseren Beitrag leisten", so Nationalpark Direktoriumsvorsitzender Hermann Stotter über das Fest. "Daher haben wir für die Schüler einen Sammeltransport organisiert und mit lokalen Organisationen wie der Energiemodellregion Osttirol, dem Klimabündnis Kärnten und dem Verein Bürgerbus Zell am See zusammengearbeitet. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Ja!Natürlich, das eine Bio-Jause zur Verfügung gestellt hat". Zusätzlich wurde darauf Wert gelegt, nur nachhaltig produzierte Materialien für das Programm einzusetzen und als Preise gab es witzig gestaltete Lesezeichen aus alten Klimaschul-Foldern zu gewinnen.

Bei einem gemeinsamen Abschluss stellte der Nationalratsabgeordnete und Bürgermeister von St. Jakob Gerald Hauser fest: "Es geht um einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz, für den ich danke und den ich begrüße. Der Umweltschutz ist wichtig, die Bedeutung des Nationalparks Hohe Tauern als Beitrag zur Naturerhaltung ist groß. Die Nationalparkidee habe ich immer unterstützt."

Nach dem ersten Klimaschul-Fest in Kaprun und dem diesjährigen Fest in St. Jakob in Deferegggen, wird 2016 das dritte Klimaschul-Fest die Nationalparkländerübergreifenden VERBUND-Klimaschule in Kärnten stattfinden.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Hanna Watzl

Projektleitung VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern

+43 (0) 4825/6161-17 oder +43 (0) 664/6202 361

h.watzl@hohetauern.at, www.nationalpark-klimaschule.at

Wolfgang Syrowatka

VERBUND Holding-Kommunikation

Mobil: +43 (0)664 4125657

Wolfgang.syrowatka@verbund.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2014-06-27/13:36

271336 Jun 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140627_TPT0008